KRETAUmweltinfo
Κρ'ητη περιβαλλοντικές πληροφορίες

Info-Merkblatt-Nr. 341 ● 10

NLUK

NAOM

NATURWISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT OBERTSHAUSEN - MOSBACH e.V.
LANDESGRUPPE UMWELT KRETA
(Umweltpreisträger 1984 des Kreises Offenbach a .M.; beurkundet mit dem Europäischen Umweltpreis 1987)

ISSN-Nr. 1614-5178

Herausgeber: NAOM eV● Öffentlichkeitsarbeit (Presse), H. EIKAMP / U. KLUGE ☎ 06104 - 490 614 / Fax: 06104 - 408 735 Alexanderstraße 42
Internet: www.kreta-umweltforum.de / www.nluk.de; E-mail: klugesei[at]gmx.de (in der eMail-Adresse bitte [at] durch @ ersetzen 63179 Obertshausen

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:
Πληροφορίες για το περιβάλλον για ταξιδιώτες στην Κρήτη:

Das Kloster Agia Marina (Nordkreta, Präfektur Iraklion) [Ergänzendes Info-Merkblatt zu unserem Merkblatt 78●05]

Ein Beitrag unseres NLUK-Mitglieds ***Stephanie Krips***, Gournes

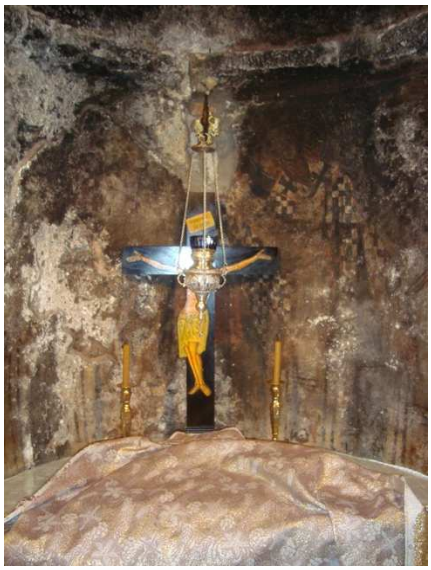
Vorbemerkung: 2005 berichtete das kreta-umweltforum mit seinem Info-Merkblatt 78-05 (siehe dazu unter: [http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/78-05%20-%20Kloster%20Agia%20Marina%20-%20Gottesanbeterin.pdf]) über das Kloster Agia Marina. Unser damaliges Anliegen, auf eine Sehenswürdigkeit hinzuweisen, erfüllte ihren Zweck – man sollte beim Besuch der Klosteranlage aber natürlich nicht versäumen, auch die Ursprünge zu besichtigen und Hintergründe zu erfahren, was wir mit diesem Info-Merkblatt nachholen. Hierbei handelt es sich in erster Linie um eine Quelle, der wundertätige Wirkungen nachgesagt werden. Und das nicht nur vor langer Zeit , sondern Jahr für Jahr.

Agia Marina, also die Heilige Marina ist gleich der Heiligen Margareta von Antiochien. Sie wird dargestellt mit einem Drachen, oder dem Teufel (dem Symbol des Bösen). Der Namenstag wird in der orthodoxen Kirche am 17. Juli gefeiert (kath. Kirche 20.Juli). An diesem Festtag pilgern 1.000de zum Kloster Agia Marina und nicht nur aus Kreta, sondern auch vom Festland und viele legen den Weg zu Fuß zurück. Etliche dieser Pilger "gehen " sogar die letzten 500 oder 600 m vom Dorfende bis zum Kloster auf den Knien. Man verspricht sich Hilfe und wartet auf ein Wunder, oder erfüllt ein Gelöbnis. Welche Art von Wunder wird nun aber in diesem kleinen Kloster erwartet oder erhofft?

Das erklärt uns die jüngere (71 Jahre alt und lebt seit ihrem 15. Lebensjahr hier) der beiden letzten Nonnen, die dieses Kloster bewohnen. "Monachi" (Titel der Nonnen in Griechenland) *Marina*, obwohl beim Mittagessen gestört, war sofort bereit uns Rede und Antwort zu stehen und die gesamte Geschichte der wundertätigen Quelle zu erzählen!

Vor ca. 1.000 Jahren war die wundertätige Wirkung der Quelle schon bekannt und ein Unbekannter hat die Ikone der Heiligen Marina zu dieser Quelle gestellt (diese Ikone soll jetzt in Amerika sein).Während der türkischen Besatzung war ein vornehmer Herr auf seinem Pferd auf dem Weg nach Arkalochori und wurde unterwegs von starken Kopfschmerzen befallen. Er erinnerte sich daran, dass sein Vater ihm von der Quelle der Heiligen Marina erzählt hatte. Nachdem er getrunken hatte und sofort von allen Schmerzen befreit war, hat er dieses überall und voller Freude lautstark verkündet.
Die türkischen Bewohner waren darüber allerdings ganz und gar nicht erfreut und der türkische Besitzer des Grundstückes, auf dem sich die Quelle befand, war äußerst erbost. Er trieb sein Vieh (Schafe, Rinder, Schweine) über die Quelle und ließ seine Kinder diesen Ort als Toilette benutzen.
Als kurz darauf sein Vieh starb und auch die ersten seiner Kinder, habe er Abbitte geleistet. Damit seine restlichen Kinder nicht sterben sollten, habe er eine Spende zum Bau einer Kapelle gegeben und sei auf Nimmerwiedersehen verschwunden.

Den Rest dieser ersten Kapelle kann man hinter der Ikonostase sehen (bitte nicht dort hineingehen, der Zutritt ist nur glauebigen Männern gestattet – Nonnen sind übrigens "nicht weiblich, sondern neutral"). Man wird ihnen bei Interesse aber gerne den Vorhang öffnen (s. **Abb.** der Folgeseite).



Dort befindet sich auch die wundertätige Quelle. Wie auf dem Foto zu sehen ist, wurde sie mittlerweile mit einem Vorhängeschloss gesichert (s. **Abb**. oben Mitte) Aber wie auch schon vor ca. 20 Jahren, als ich das Kloster zum ersten Mal besucht habe, bekommt man auch noch heute das Heilwasser gratis. Man kann es sich zum sofort trinken in Plastikbecher aus dem silbernen Behälter (s. **Abb.** oben re.) abzapfen, bekommt es aber auch von den Nonnen in kleine Plastikfläschchen abgefüllt zum mitnehmen. Ebenfalls gab man uns sehr großzügig Heiligenbilder und einen Büchlein / Kalender über die Priester und Nonnen des Klosters.

Abb. li.: Ikone der Agia Marina in der alten Kapelle; **Abb. Mitte:** die gesamte Ikonostase; **Abb. re.:** die Schlange im Behältnis befindet sich rechts unten an der Ikonostase.

Abschließend zur Beantwortung der Frage “welche Wunder bewirkt die Quelle”?: Generell vertreibt sie alles “Böse”, vor allem im Körper. Kommt jemand zur Quelle, der nicht “reinen Herzens” ist, bzw. die 10. Gebote missachtet, geht der Wasserfluss zurück oder sie versiegt sogar für Tage. Mit dem Wasser der Quelle kann man Brot backen ohne Hefe, oder Sauerteig. Damit dies alles auch wirkt und hilft, muss man aber in erster Linie daran glauben! Monachi Marina gab uns noch weitere "Richtlinien" an die Hand, die ich im Einzelfall gerne mitteile, hier aber aus Platzgründen darauf verzichte. Jedes Jahr wird von den "Wundern in Agia Marina" (auch in den Tageszeitungen) auf Kreta berichtet.

Zum Schluss bedanke ich mich bei Monachi *Marina* dafür, dass sie uns alles liebevoll erklärt und gezeigt hat und bei *Manos Karabinakis*, ohne dessen Hilfe ich die liebe Nonne niemals so gut verstanden hätte.